

Höxberg-Panorama-Rundweg



1. **Idee und Ziel des Wanderwegs**
2. **Titel und Wegeverlauf**
3. **Stationen und Beteiligte**
4. **Kosten und Finanzierung**
5. **Weiteres Vorgehen**



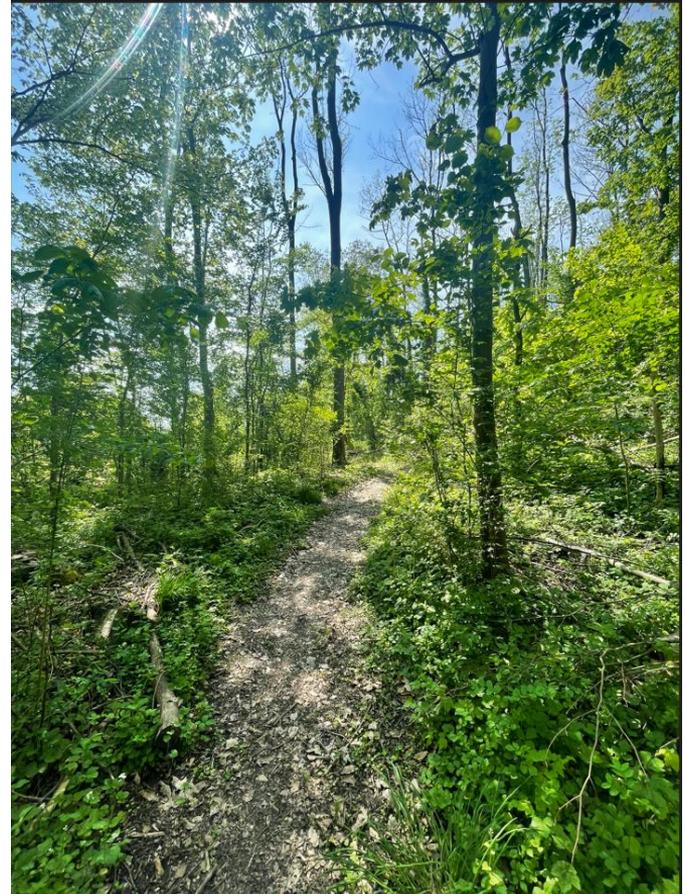
1. Idee und Ziel des Wanderwegs

- Idee: Besondere Landschaft im Süden Beckums um den Höxberg touristisch erschließen
- Die besondere Natur, historische Attraktionen und vorhandene touristische Attraktionen (Windmühle, Steinkistengrab, Zementrevier Aussichtspunkt etc.) werden genutzt und durch den Wanderweg hervorgehoben und erlebbar gemacht



1. Idee und Ziel des Wanderwegs

- Ziel: Komplementierung des Höxberges als Tourismusziel im Dreiklang mit dem Wildgehege und der Calisthenics-Anlage
- Abschluss des Masterprojektes aus dem Tourismus- und Freizeitkonzept aus dem Jahr 2006 (Angebotsausbau am Höxberg)
- Angebotslücke im Wandertourismus wird geschlossen



2. Titel und Wegeverlauf



Haupttitel

„Höxberg-Panorama-Rundweg“ (14,6 km)

Untertitel Route 1
(Hauptroute)

„Erlebnispfad Höxberg“ (ca. 8 km)

Untertitel Route 2
(Nebenroute)

„Ausflug zum Großsteingrab“ (ca. 6 km)

3. Stationen und Beteiligte

- Erlebnispfad führt an „Erlebnisstationen“ vorbei
- Infotafeln sollen an manchen der Stationen mit kurzen Texten den Besucherinnen und Besuchern Informationen über die Sehenswürdigkeit liefern
- Texte wurden durch fachkundige Dritte bereitgestellt bzw. geprüft



3. Stationen und Beteiligte

- Grundsätzlich sollen die Stationen nicht nummeriert sein
- Dadurch können flexibel Stationen hinzugefügt oder verschoben werden – das ermöglicht auch, dass im Nachhinein der Wanderweg inhaltlich wachsen kann und sich weitere Vereine/Institutionen beteiligen
- Nutzung und Implementierung vorhandener Stationen wie dem Steinkistengrab oder dem Aussichtspunkt Zementrevier



12 Stationen

1. Soestwarte
2. Imker-Station
3. Aussichtspunkt
Zementrevier
4. Mittelpunkt Westfalens
5. Landwehr
6. Stadtfeldmark
7. 360-Grad-
Panoramablick/Münsterlän-
dische Parklandschaft
8. Energiegewinnung/Panora-
mablick
9. Panoramablick/Landwehr
10. Steinkistengrab
11. Strontianitabbaufläche
12. Windmühle

6 Beteiligte Organisationen:

- Altertumskommission des LWL
- Geografische Kommission des LWL
- Heimat- und Geschichtsverein für Beckum und die Beckumer Berge e.V.
- Stadtmuseum
- Imkerverein Beckum
- Landwirtschaftlicher Ortsverband Beckum



4. Kosten und Finanzierung

- Es wird insgesamt mit Kosten von rund 22.000 Euro gerechnet – erstmalige Einrichtung
- Zur Finanzierung soll eine Förderung über den Heimatfonds des Landes NRW beantragt werden
- Voraussetzung für die Förderung ist unter anderem, dass zwei private Organisationen als Sponsoren/Spender auftreten
- Sponsorinnen: Sparkasse und EVB
- Die Förderung sieht vor, dass eine Finanzierung für das jeweilige Projekt am besten so verteilt ist: 50 % Förderung, 40 % private Gelder, 10 % Kommune

5. Weiteres Vorgehen

- Angebote wurden eingeholt über die Kosten für die Schilder
- Einholung der finalen Beiträge für die Erlebnisstationen
- Förderantragsstellung
- Nach Förderzusage Unternehmen beauftragen und Arbeiten koordinieren
- Eröffnung des Weges voraussichtlich im 3. Quartal 2025 (je nach Förderzusage)

Anregungen, Ideen, Nachfragen

